DES3UE WS 2024 Übung 6

Abgabe: elektronisch, Abgabetermin siehe e-Learning

X	DES3UEG1: Glock	Name Elias Leonhardsberger	Aufwand in h $\ \ 2$
	DES3UEG2: Werth	Punkte	Kurzzeichen Tutor

Hinweis: Für die Ausarbeitung von Bsp 5.2 benötigen Sie eine(n) Partner(in). Geben Sie diese(n) in der Lösung an.

1. Fehlersicherheit von Transaktionen

(9 Punkte)

Stellen Sie fest, welcher Schedule strikt (ST), kaskadenlos (ACA) und/oder rücksetzbar (RC) ist. **Begründen** Sie Ihre Antwort für jeden Schedule.

- $S_1 = rT2(x) rT2(y) cT1 wT2(x) rT2(y) cT3 rT2(x) cT2$
- $S_2 = wT2(y) wT1(z) wT2(z) rT1(z) wT3(z) wT1(z) rT1(y) wT1(z) wT2(y) cT3 cT2 cT1$
- $S_3 = wT3(x) wT1(x) rT3(y) cT1 wT3(x) cT3 wT2(x) cT2$

	RC	ACA	ST
S ₁			
S ₂			
S ₃			

2. Konfliktgraph

(6 Punkte)

Analysieren Sie folgende Schedules entsprechend der Angabe unten.

- S1 = wT3(z) rT1(y) rT3(z) rT2(z) wT1(x) wT1(x) rT2(z) rT1(y) rT3(z) rT3(z) rT2(y)
- S2 = rT1(x) rT1(x) wT3(y) wT3(y) wT1(y) wT2(x) rT1(x) rT1(y) wT1(z) rT1(z) rT3(x) rT3(y)
- S3 = rT1(y) wT3(x) rT1(z) rT3(z) rT3(x) wT2(y) wT3(x) wT2(y) rT3(y) rT1(x) wT1(z) rT2(y)

Für jeden Schedule (Ausführungsplan):

- Geben Sie die Konfliktrelationen an $(C(S) = \{\})$.
- Zeichnen Sie jeweils den (gesamten) Konfliktgraphen (Serialisierbarkeitsgraph)
- Identifizieren Sie, ob der Ausführungsplan serialisierbar ist. Je nachdem notieren Sie einen äquivalenten seriellen Ausführungsplan oder die Konflikte.

3. Zeitstempelverfahren

(3 Punkte)

Überprüfen Sie die Serialisierbarkeit des angegebenen Schedules der Transaktionen T1, T2 und T3 mit Hilfe des (*nicht* optimierten) Zeitstempel-Verfahrens.

wT1(c) wT2(a) rT2(d) rT2(d) wT2(b) wT2(a) rT1(d) wT3(d) rT2(a) wT2(b) wT3(c) wT3(a) rT3(b) wT1(b) rT2(b)

Welche Transaktion wird abgebrochen, wenn den Transaktionen T1, T2 und T3 die Zeitstempel 75, 85 und 100 zugewiesen werden? Stellen Sie eine entsprechende Tabelle auf.

4. COMMIT, SAVEPOINT und ROLLBACK

(0.5+0.5+1+0.5+0.5=3 Punkte)

- 1. Erstellen Sie eine Tabelle TEMP_EMPLOYEES als Kopie der Tabelle employees. Verwenden Sie dazu einen CREATE ... AS SELECT ... Befehl.
- 2. Erhöhen Sie das Gehalt aller Manager um 5 % (MGR und MAN). Schreiben Sie die veränderten Daten dauerhaft fest.
- 3. Ändern Sie das Gehalt aller Angestellten, deren Gehalt unter \$ 5000 liegt, in \$ 6100. Markieren Sie einen Zwischenpunkt in der Verarbeitung der Transaktion.

- 4. Leeren Sie die gesamte Tabelle, **ohne die Tabelle selbst zu löschen**, und prüfen Sie, ob die Tabelle leer ist.
- 5. Verwerfen Sie die letzte DELETE-Operation, ohne die vorherige UPDATE-Operationen zu verwerfen; prüfen Sie, ob die Änderungen aus Punkt 4.4 weiterhin vorhanden sind und schreiben Sie die Änderungen fest.

5. Vergabe und Entzug von Rechten

(1+2=3 Punkte)

- 1. Fragen Sie die View USER_TABLES und die View ALL_TABLES im Data Dictionary ab, um Informationen über die Tabellen anzuzeigen, die Ihnen gehören und auf die Sie zugreifen können. Bei der Abfrage auf die View ALL_TABLES schließen Sie die Tabellen aus, die Ihnen gehören.
- 2. Gewähren Sie einer*m anderen Benutzer*in lesenden Zugriff auf Ihre Tabelle DEPARTMENTS. Lassen Sie sich von dieser*m Benutzer*in das Privileg zur Abfrage seiner*ihrer Tabelle DEPARTMENTS erteilen und testen Sie den Zugriff. Überprüfen Sie zusätzlich mit der Abfrage aus 5.1.

Zusatzaufgabe (+ 3 Punkte)

Z1. Fehler bei Mehrbenutzerbetrieb

(3 Punkte)

Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) zu den gegebenen Fragen bezüglich Fehler im Mehrbenutzerbetrieb und zum Umgang von Datenbanken damit an.

a) Welche Aussagen treffen auf die angegebene Ausführung zu?

T1	T2
R(A)	
	R(A)
	A = A * 2
A = A + 50	
W(A)	
	W(A)
COMMIT	
	COMMIT

- □ Dieses Problem wird als *Non-Repeatable Read* beschrieben, da sich A bei einem erneuten Lesen von T1 verändert hat.
- ☐ Mit dem Schreiben von T2 gehen die Änderungen von T1 verloren, dies wird auch als *Lost Update* bezeichnet.
- □ Würde T1 nach dem Schreiben abgebrochen, so ist der vorangegangene Lesevorgang ungültig (*Dirty Read*).
- ☐ Hier erfolgt ein *Lesen von inkonsistenten Zuständen*, da A nie größer als 10 sein darf.
- b) Welche Aussagen treffen auf die angegebene Ausführung zu?

Т3	T4
	R(X)
R(X)	
	R(Y)
	X = Y * 2
R(Y)	
	W(X)
R(X)	
	Y = Y + 1
COMMIT	
	COMMIT

- □ Da T3 zum ersten Mal X liest, nachdem dieses bereits vorher von T4 gelesen wurde, entsteht ein *Dirty Read*-Problem.
- □ T4 verändert Y, dieses wird allerdings nicht geschrieben es liegt somit ein *Lost Update* vor.
- ☐ Es handelt sich um ein *Non-Repeatable Read* Problem, da T3 beim erneuten Lesen von X andere Werte erhält.
- □ Da Y erst nach der Neuberechnung von X verändert wird, entsteht ein sogenanntes *Phantom*-Problem.

c) Welche Aussagen treffen auf die unten angegebene Ausführung zu?

T5	Т6
R(C =	
COUNT(X))	
	R(X)
	INS(DATA,X)
	COMMIT
R(S = SUM(X))	
A = S / C	
W(A)	
COMMIT	

- □ Die Berechnung von A enthält keine in sich stimmigen Daten, dies wird als *Lost Update* bezeichnet.
- □ Dies ist ein *Phantom*-Problem, da Datensätze während einer Berechnung eingefügt werden und in T5 nicht sichtbar sind.
- □ Beim *Lesen inkonsistenter Zustände* werden nicht zusammenhängende Daten bearbeitet.
- □ Da sich die Daten zwischen den Leseoperationen von T5 verändert haben, spricht man von einem *Non-Repeatable Read*.

DES3UE Übung 6

Elias Leonhardsberger

23. Dezember 2024, Hagenberg

Inhaltsverzeichnis

1	Fehlersicherheit vor Transaktionen	5
	1.1 S_1	5
	$1.2 S_2 \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots $	
	1.3 S_3	
2	Konfliktgraph	6
	$2.1 S_1 \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots $	6
	$2.2 S_2 \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots $	6
	$2.3 S_3 \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots \dots $	7
3	Zeitstempelverfahren	7
4	COMMIT, SAVEPOINT und ROLLBACK	8
	4.1 SQL Statements	8
	4.2 Ausgabe	10
5	Vergabe und Entzug von Rechten	11
	5.1 SQL Statements	11
	5.2 Ausgabe	
6	Zusatzaufgabe	11

1 Fehlersicherheit vor Transaktionen

	RC	ACA	ST
S_1	X	X	X
S_2			
S_3	X	X	

1.1 S_1

X	у	
rT2	rT2	
сТ	1	
wT2	rT2	
сТ	3	
rT2		
cT2		

 S_1 ist strikt seriell da nur T2 liest und schreibt. Da es strikt ist, ist es auch kaskadenlos und rücksetzbar.

1.2 S_2

У	Z	
wT2	wT1	
rT1	wT2	
	rT1	
	wT3	
	wT1	
	wT1	
	wT2	
m cT3		
c]	$\Gamma 2$	
c7	Γ1	

 \mathcal{S}_2 hat keine der gefragten Eigenschaften, da T1 vor T2 schreibt und nach T2 liest.

1.3 S_3

X	У
wT3	rT3
wT1	
сТ	1
wT3	
сТ	3
wT2	
сТ	2

 S_3 ist kaskadenlos da kein Lesevorgang nach einem uncommiteten Schreibvorgang stattfindet. Es ist auch rücksetzbar da es kaskadenlos ist. Es ist jedoch nicht fehlerfrei serialisierbar.

2 Konfliktgraph

2.1 S_1

X	у	Z
wT1	rT1	wT3
wT1	rT1	rT3
	rT2	rT2
		rT2
		rT3
		rT3
		rT3

$$C(S_1) = \{rw_z(T3, T2)\}$$

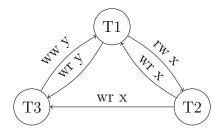


 \mathcal{S}_1 ist konfliktserialisierbar, da kein Zyklus im Graphen existiert.

2.2 S_2

X	У	Z
rT1	wT3	wT1
rT1	wT3	rT1
wT2	wT1	
rT1	rT1	
rT3	rT3	

$$C(S_2) = \{rw_x(T1,T2), wr_x(T2,T1), wr_x(T2,T3), ww_y(T3,T1), wr_y(T1,T3)\}$$

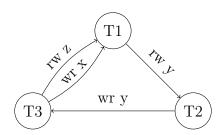


 \mathcal{S}_2 ist nicht konfliktserialisierbar, da ein Zyklus im Graphen existiert.

2.3 S_3

X	У	Z
wT3	rT1	rT1
rT3	wT2	rT3
wT3	wT2	wT1
rT1	rT3	
	rT2	

$$C(S_3) = \{wr_x(T3,T1), rw_y(T1,T2), wr_y(T2,T3), rw_z(T3,T1)\}$$



 \mathcal{S}_3 ist nicht konfliktserialisierbar, da ein Zyklus im Graphen existiert.

3 Zeitstempelverfahren

75	85	100		a		b		c		d
T1	T2	Т3	R(a)	W(a)	R(b)	W(b)	R(c)	W(c)	R(d)	W(d)
w(c)							75	75		
	w(a)		85	85			75	75		
	r(d)		85	85			75	75	85	
	r(d)		85	85			75	75	85	
	w(b)		85	85	85	85	75	75	85	
	w(a)		85	85	85	85	75	75	85	
r(d)			85	85	85	85	75	75	85	
		w(d)	85	85	85	85	75	75	85	100
	r(a)		85	85	85	85	75	75	85	100
	r(a) w(b)		85	85	85	85	75	75	85	100
		w(c)	85	85	85	85	100	100	85	100
		w(a)	100	100	85	85	100	100	85	100
		r(b)	100	100	85	85	100	100	85	100
w(b)			100	100	85	X	100	100	85	100
	r(b)		100	100	85	X	100	100	85	100

T1 versucht auf b zu schreiben nachdem T2 beteits auf b geschrieben hat. T1 wird deshalb abgebrochen.

4 COMMIT, SAVEPOINT und ROLLBACK

4.1 SQL Statements

```
CREATE TABLE temp_employees AS
   SELECT *
   FROM employees;
   -- Ausgabe 4_1
   SELECT *
   FROM temp_employees
   WHERE JOB ID LIKE '%MAN'
      OR JOB ID LIKE '%MGR'
9
      OR SALARY < 5000
10
      OR SALARY = 6100;
   UPDATE temp_employees
13
   SET salary = salary * 1.05
   WHERE JOB ID LIKE '%MAN'
15
      OR JOB_ID LIKE '%MGR';
16
   COMMIT;
17
   -- Ausgabe 4_2
^{19}
   SELECT *
20
   FROM temp employees
   WHERE JOB_ID LIKE '%MAN'
22
      OR JOB_ID LIKE '%MGR'
23
      OR SALARY < 5000
24
      OR SALARY = 6100;
26
   UPDATE temp_employees
27
   SET salary = 6100
28
   WHERE SALARY < 5000;
29
30
   SAVEPOINT sp1;
31
   -- Ausgabe 4_3
33
   SELECT *
34
   FROM temp_employees
35
   WHERE JOB ID LIKE '%MAN'
36
      OR JOB_ID LIKE '%MGR'
37
      OR SALARY < 5000
38
      OR SALARY = 6100;
   DELETE
41
   FROM temp_employees
42
   WHERE 1 = 1;
43
44
```

```
-- Ausgabe 4_4
45
   SELECT *
   FROM temp_employees;
48
   ROLLBACK TO sp1;
49
50
   -- Ausgabe 4_5
51
   SELECT *
   FROM temp_employees
   WHERE JOB_ID LIKE '%MAN'
54
      OR JOB_ID LIKE '%MGR'
55
      OR SALARY < 5000
56
      OR SALARY = 6100;
57
58
   COMMIT;
59
60
   DROP TABLE temp_employees;
61
```

4.2 Ausgabe

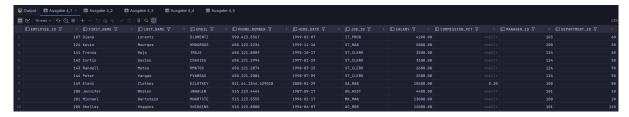


Abbildung 1: Ausgabe 4_1

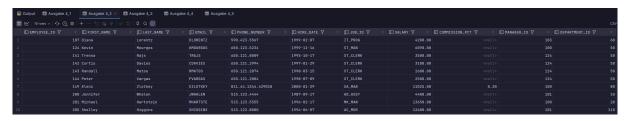


Abbildung 2: Ausgabe 4_2

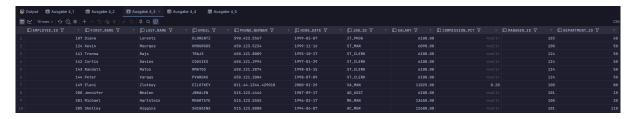


Abbildung 3: Ausgabe 4 $_3$



Abbildung 4: Ausgabe 4_4

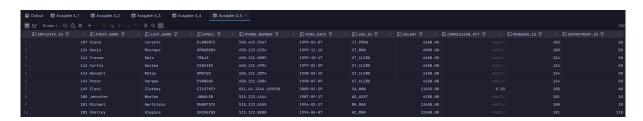


Abbildung 5: Ausgabe 4_5

5 Vergabe und Entzug von Rechten

5.1 SQL Statements

```
1  -- Ausgabe 5_1
2  SELECT *
3  FROM USER_TABLES;
4
5  -- Ausgabe 5_2
6  SELECT *
7  FROM ALL_TABLES
8  WHERE OWNER != 'S2310307019';
```

5.2 Ausgabe



Abbildung 6: Ausgabe 5_1



Abbildung 7: Ausgabe 5_2

Aufgabe 5.2 wurde nicht gemacht.

6 Zusatzaufgabe

Angabe	Lösung
a	2
b	3
c	2